Real Estate Symposium

Real Estate 2016

Digitale Immobilienwelt: Zukunft oder bereits Realität?

Mittwoch, 6. April 2016

Kultur- und Kongresszentrum TRAFO, Baden
Obere Mall, Trafohalle

svit

Kammer unabhängiger Bauherrenberater KUB
Schweizerische Maklerkammer SMK
Facility Management Kammer FM
Schätzungsexperten-Kammer SEK

Mit Unterstützung von:

VZUG
homegate.ch Das Immobilienportal
upc cablecom
wincasa
swisscaution DIE 1. VERSICHERUNG FÜR DIE MIETKAUTION

Sehr geehrte Damen und Herren

Wie weit ist die Digitalisierung unserer Umwelt bereits fortgeschritten? Immer mehr hört und liest man vom «Internet der Dinge». Nicht nur unsere Kleidung, Smartphones und die Autos werden intelligenter, sondern auch die Immobilien bzw. die darin installierten Geräte. Aber macht es Sinn, wenn plötzlich die Fenstersteuerung mit der Waschmaschine kommuniziert? Dass es auch sinnvollere Ansätze gibt und welche wir in Zukunft im Alltag antreffen könnten, und bereits können, versucht das diesjährige Real Estate Symposium unter dem Titel «Digitale Immobilienwelt: Zukunft oder bereits Realität?» aufzuzeigen.

Auch dieses Jahr freuen wir uns, Ihnen eine hochkarätige und breite Auswahl an Referenten und Themen präsentieren zu dürfen. Das Einstiegsreferat befasst sich mit der Industrie 4.0 und exponentiellen Technologien. Am Beispiel der Swiss Life Immopulse werden neue Geschäftsmodelle präsentiert und Homegate gibt Einblicke in die Rolle der Immobilienportale in der Digitalen Welt. Beim letzten Vortrag des Morgens geht es um die Zwischennutzung von Immobilien (Projekt Interim). Am Nachmittag geht es nach einem Einstieg in die Digitalisierung weiter mit Praxisbeispielen. Den Anfang macht Wincasa mit der «Digital Readiness: Von der Strategie zur mobilen Web-App». Um Apps für Liegenschaften geht es auch im Vortrag von qipp am Beispiel der «erlenapp». Weitere Beispiele befassen sich mit dem neu gegründeten Architektur Archiv der Schweiz, der Wichtigkeit der Datenerfassung und des Datenmanagements (Move Consultants) bzw. digitale Breitbandnetze (UPC Cablecom). Den kulturellen Schlusspunkt setzt Lara Stoll mit Auszügen aus ihrem aktuellen Programm über eine Gesellschaft, die Zeit und Nerven hat für die abstrusesten Probleme.

Mit dem bereits zum siebten Mal stattfindenden Symposium setzen die vier Fachkammer des SVIT einen bedeutenden Akzent im Immobilienjahr 2016. Profitieren Sie von der Teilnahme, knüpfen Sie wertvolle Kontakte zu den Teilnehmern und Experten und lassen Sie die gewonnenen Erkenntnisse im beruflichen Alltag einfliessen.

Wir freuen uns, Sie persönlich an diesem spannenden und abwechslungsreichen Anlass begrüssen zu dürfen.

Mit freundlichen Grüssen

Die Präsidenten der 4 Fachkammern
Thomas Wipfler, KUB | Herbert Stoop, SMK
Dr. Andreas Meister, FM | Dr. David Hersberger, SEK

Themenschwerpunkte

- Herausforderung Digitalisierung
- Neue Technologien verändern Aufgaben und Tätigkeiten
- Die digitale Zukunft hat begonnen
- Praxis-Beispiele und Entwicklungen

Zielpublikum

- Eigentümer
  Institutionelle Anleger, Wohnbaugenossenschaften, Private Equity Gesellschaften, Privatpersonen mit Immobilienvermögen, Vertreter von internen Immobilienabteilungen, Vertreter der öffentlichen Hand, Betreibergesellschaften
- Ersteller / Planer
  Beratungsunternehmen, Bauherrentreuhänder, GU / TU, Immobilienentwickler, Architekten, Planer, Ingenieure
- Finanzierende Instanzen
- Nutzer
  Retail, Büro, Logistik, Hotellerie, Spezialobjekte, Industrie, Wohnen
- Betreiber / Immobiliendienstleister
  Interne Betreiberorganisationen, kaufmännische, technische und infrastrukturelle Bewirtschaftungsfirmen, Gesamtdienstleister, Immobilien- und Ökologieberatungen, Immobilienbewertungen, Immobilientreuhänder

Digitale Immobilienwelt: Zukunft oder bereits Realität?

08.30 Eintreffen und Registrierung

09.00 Begrüssung und Einführung in das Symposium
- Die 4 Fachkammern des SVIT heissen willkommen
- Einführung in die Tagungsthematik

Dr. Andreas Meister, Präsident SVIT FM Schweiz und Geschäftsführer Move Consultants AG, Basel

09.15 Werkplatz 4.0 – was bedeutet das Internet der Dinge, online & offline oder exponentielle Technologien für uns und unsere Unternehmungen?
- Schlagworte und Zukunftsmusik oder Realität?
- Wie gehen wir damit um?
- Wie gewinnen wir?

Dr. Ralf C. Schlaepfer, Managing Partner, Strategic Growth, Deloitte, Zürich

10.00 Der K(l)ick zum Erfolg
- Der DIGITALE Immobilienmakler

Philipp Urech, Geschäftsführer, Swiss Life Immopulse, Zürich

10.45 Kaffeepause

11.15 Die Rolle der Immobilienportale in der Digitalen Welt
- Wachstum und Disruption durch Technologie
- Digitalisierung der Immobilienvermarktung
- Internationale Trends und Entwicklungen
- Anforderungen an die Immobilienwirtschaft

Axel Konjack, CEO, Homegate AG, Zürich

12.00 Digitalisierung bei Leerstandsmanagement und Zwischennutzungen
- Wie digitale Integration die effiziente Verwaltung von Zwischennutzungen ermöglicht

Lukas Amacher, Projekt Interim GmbH, Zürich

12.30 Mittagessen – Stehlunch

13.45 Übergang zum Nachmittag

Dr. Andreas Meister, Präsident SVIT FM Schweiz und Geschäftsführer Move Consultants AG, Basel

13.50 What's next
- Digitalisierung, der nächste Hype?
- Betongold oder Betonköpfe?
- Blick über den Tellerrand

Heinz M. Schwyter, CEO, Schwyter Digital GmbH, Turbenthal

Digital Real Estate: Living Cases (Teil 1)

14.25 Digital Readiness: Von der Strategie zur mobilen Web-App

- Zukunftsfähige IT-Strategie
- Umsetzungskonzept
- Konkreter «Living Case»: Beispiel «Mobilie Anwendungen»

Sandro Pfammatter, Leiter Informatik, Wincasa AG, Winterthur

14.45 Apps für Liegenschaften aus analytischer Sicht

- Ein tiefer Blick in die Daten: Was suchen Nutzer, was Bewirtschafter, was Eigentümer?
- Welche Funktionen werden genutzt, welche nicht?
- Was bedeutet das für die Zukunft von digital real estate?

Stefan Zanetti, CEO, qipp AG, Basel

15.05 Kaffeepause

Digital Real Estate: Living Cases (Teil 2)

15.30 Das neu gegründete Architektur Archiv der Schweiz

- Jeder ist im Vorteil, wenn Gebäudepläne über das Internet standartisiert verfügbar sind
- Wie schützt das Architektur Archiv Copyrights und Privatheit
- Warum ist das Architektur Archiv ein Verein?

Prof. Dr. Ludger Hovestadt, Professor for Computer Aided Architectural Design (CAAD), ETH Zürich, Präsident Architektur Archiv der Schweiz, Zürich

15.50 Digital Real Estate: Am besten mit Daten

- Daten: das A und O in der digitalen Immobilienwelt
- Welche Daten für den durchgängigen Immobilienprozess?
- Beispiel: Einfache Datenerfassung und -bereitstellung mit neuen Technologien

Dr. Andreas Meister, Geschäftsleiter, Move Consultants AG, Basel

16.10 Das digitale Netz für die zukunftssichere Immobilie

- Entwicklung der Breitbandinfrastruktur in der Schweiz
- Erwartungen der Kunden an digitale Netze, heute und morgen

Roland Bischofberger, Vice President Corporate Affairs, UPC cablecom, Zürich

16.30 Lara Stoll im Krisengebiet

- Auszug aus dem aktuellen Programm über eine Gesellschaft, die Zeit und Nerven hat für die abstrusesten Probleme

Lara Stoll, Schweizer Slam-Poetin, Filmemacherin, Schauspielerin und Autorin

17.00 Ende der Veranstaltung

Referenten

Dr. Andreas Meister ist Präsident von SVIT FM Schweiz und Geschäftsleiter der, im Bereich des strategischen Immobilien-Managements führenden Beratungsfirma, Move Consultants AG in Basel. Andreas Meister unterrichtet bei mehreren Executive Masterstudiengängen in Strategischem Facility Management und Real Estate Management. Er studierte an der ETH Zürich Maschinenbau und promovierte an der EPF Lausanne.

Ralf C. Schlaepfer beriet in den letzten 25 Jahren viele führende globale Unternehmen in Unternehmensstrategie für internen und externen Wachstum. Seine Kernfrage dabei lautet: Wie verändern exzeptionelle Technologien, Machine-to-Machine Kommunikation und Internet-der-Dinge, bestehende Organisationen und Strukturen und was für neue Business-Modelle generieren sie? Ralf C. Schlaepfer setzt den Fokus auf verschiedene Aspekte von Innovation und Corporate Venturing. Dabei unterstützt er globale Unternehmen in deren Neu-Definition, inklusive Marktpositionierung und verbesserten, flexibleren Kundenservice. Seit 2011 ist er bei Deloitte Managing Partner Strategic Growth. Er ist Vorstandsmitglied bei der Swiss Chinese Chamber of Commerce und Präsident der SALA (Swiss American Leaders Association). Ralf C. Schlaepfer hat einen Doktortitel der Rechtswissenschaftlichen Fakultät der Universität Zürich und einen MBA von INSEAD.

Philipp Urech ist seit der Gründung 2012 Geschäftsführer von Swiss Life Immopulse. Zuvor leitete er über mehrere Jahre das Controlling von Swiss Life Schweiz. Er ist eidgenössisch diplomierter Buchhalter/Controller und verfügt über einen Master of Advanced Studies in Corporate Finance.

Axel Konjack leitet seit Juli 2015, als CEO, die zum Tamedia-Konzern gehörende Homegate AG. Er absolvierte das Studium der Betriebswirtschafts- und Volkswirtschaftslehre in Frankfurt/Main und Lyon und hat einen Abschluss als Diplom-Kaufmann. 1997 stiegt er als Trainee beim Axel Springer Verlag in Berlin und Hamburg ein, wo er verschiedene Management-Positionen bekleidete.

Lukas Amacher ist einer der Gründungspartner der Projekt Interim GmbH, einem auf Zwischennutzungen und Leerstandsmanagement spezialisierten Start-up. Er ist für die Finanzen sowie die kommunikativen Bereiche der Firma zuständig. Projekt Interim verwaltet seit deren Gründung 2012, 40 Zwischennutzungen in 7 Kantonen. Lukas Amacher hält einen B.A. Law der Universität St. Gallen und ist seit dem Studienabschluss als Jungunternehmer tätig. Vor der Gründung der Projekt Interim GmbH realisierte er Projekte in der Musikindustrie und der Gastronomie.

Heinz M. Schwyter berät mit seinem Unternehmen Schwyter Digital GmbH Immobilienfirmen und Organisationen auf dem Weg in die digitale Zukunft. Nach den Lehrjahren in der metallverarbeitenden Industrie führten die Wanderjahre in die Assekuranz. Heinz M. Schwyter arbeitete im Markt Schweiz wie auch im internationalen Geschäft als Produktverantwortlicher, Verkäufer und Business Developer. 2001 stiess er dann zum Immobilienportal homegate.ch, welches er 2010 bis Mitte 2015 als CEO zum nationalen Marktführer ausbaute.

Sandro Pfammatter ist Leiter Informatik bei Wincasa. Er verantwortet seit 2011 den Betrieb und die Weiterentwicklung der gesamten Informatik. Seine berufliche Laufbahn startete er 1997 nach absolviertem Studium in Wirtschaftsinformatik an der HF in Sieders (VS). Bis 2002 war er im Support, Pre-Sales und Consulting bei SAS Institute AG tätig. Dann leitete er die Abteilung Informatik und Datenmanagement bei Statistik Stadt Zürich und beendete erfolgreich seinen Studiengang in Unternehmensführung bei der Fachhochschule Bern. 2006 wechselte er zur Rhätischen Bahn AG, wo er bis 2011 als Leiter Informatik tätig war.

Stefan Zanetti hat in den vergangenen 10 Jahren drei Spin-offs aus der ETH Zürich ausgegründet. Die Gesellschaften synesix ag (Berater), careware ag (Händler) und qipp ag (Software-Plattformbetreiber), bedienen sowohl Hersteller wie auch Unternehmen der Immobilien-, Versicherungs- und Energiewirtschaft mit Plug- & Play Softwarelösungen, die zu einer hohen Kundeninteraktion führen. Sein jüngstes, mehrfach international ausgezeichnetes Venture qipp, verfolgt einen disruptiven Internet-der-Dinge Ansatz, in dem Technologien sozialer Netzwerke auf Dinge angewendet werden. Stefan Zanetti ist Naturwissenschaftler und hat zudem ein Nachdiplomstudium in Business Engineering an der HSG absolviert.

Prof. Dr. Ludger Hovestadt ist Architekt und Informatiker und seit 2000 Professor für Computer Aided Architectural Design an der ETH Zürich. Er versteht sich als Scout, der aktuelle Informationstechnik für die Architektur verständlich und anwendbar macht. Er ist Autor mehrerer Bücher und Gründer von Firmen im Bereich Gebäudeinformationssysteme, Digitaler Produktion und Smart Building.

Roland Bischofberger leitet seit 2010 die Unternehmenskommunikation bei upc cablecom und seit August 2014 zusätzlich für UPC Austria. Zu seinem Verantwortungsgebiet gehören die interne und externe Kommunikation, Corporate Events, Corporate Responsibility, sowie die politische Kommunikation. Vor seiner Zeit bei upc cablecom arbeitete er in den Bereichen Group Communications und Investor Relations bei OC Oerlikon. Davor war er bei Siemens Schweiz und im Bereich Investor Relations am Siemens Konzernsitz in München tätig. Roland Bischofberger verfügt über eine technische Grund- und Weiterbildung, einen Abschluss als Kommunikator FH der ZHAW, sowie eine Executive Weiterbildung an der IMD Business School in Lausanne.

Lara Stoll, die «First Lady des Poetry Slam», Filmemacherin, Schauspielerin und Autorin, trifft man seit rund 10 Jahren an Slams. Die Thurgauerin gewann 2006 die Schweizermeisterschaft in der U20 Kategorie und in Deutschland den Titel als beste U20 Slam Poetin im deutschsprachigen Raum. 2009 belegte sie den 2. Platz bei den Schweizerjugendfilmtagen, gewann 2010 die erste Slam-Poetry-Schweizermeisterschaft und die Europameisterschaften. 2011 wurde ihr der Kleinkunstpreis «De goldig Biberflade» und der Thurgauer Kulturpreis verliehen. 2013 erhielt sie den Förderpreis der Internationalen Bodenseekonferenz. Im letzten Jahr schloss sie das Bachelorstudium Film und Regie an der ZHdK ab. Ihr aktuelles Programm heisst «Lara Stoll im Krisengebiet».

Anmeldung Real Estate 2016

☐ Ich nehme an der Tagung teil.

Vorname

Name

Firma

Position

Strasse

PLZ/Ort

Telefon

E-Mail

Datum/Unterschrift

SVIT-Mitgliedschaft ☐ ja ☐ nein

☐ Weitere Teilnehmer

Vorname

Name

Firma

Position

Strasse

PLZ/Ort

Telefon

E-Mail

Datum/Unterschrift

SVIT-Mitgliedschaft ☐ ja ☐ nein

Anmeldung bis 24. März 2016 per Post oder per E-Mail an kammer-fm@svit.ch oder online auf www.kammer-fm.ch.

☐ Sofern die Rechnung an eine abweichende Adresse gesendet werden soll, notieren Sie diese bitte hier:

Bitte
frankieren

Real Estate 2016

SVIT FM Schweiz
St. Jakobs-Strasse 54
4052 Basel

Die Veranstalter

Die Kammer Unabhängiger Bauherrenberater **KUB** vereint schweizweit die professionellen Anbieter von Beratungsdienstleistungen für Bauherren. Sie bürgt mit ihrem Namen für fachliche Kompetenz und ist das Gütesiegel für Qualität in der Bauherrenberatung. Als Mitgliederorganisation des Schweizerischen Verbandes der Immobilienwirtschaft SVIT achtet die Kammer auf die strengen Standesregeln der Berufsorganisation.

Die Schweizerische Maklerkammer **SMK** ist ein Verbund von Immobilienmaklern, der sich durch fachliche Kompetenz und verantwortungsbewusstes Handeln auszeichnet. Jedes Mitglied verpflichtet sich zur Einhaltung hoher Standards und lebt eine transparente und korrekte Berufsethik.

Die **FM Kammer** der Schweizer Immobilienwirtschaft (SVIT FM Schweiz) widmet sich dem Bereich Facility Management. Sie führt Eigentümer, Investoren, Nutzer und Dienstleister von institutionellen wie betrieblich genutzten Immobilien zusammen – und vereint sämtliche Beteiligten am Wertschöpfungsprozess Immobilien. Im aktiven Zusammenspiel aller Beteiligten entstehen innovative Lösungen mit Wertsteigerung für Eigentümer und neue Chancen und Leistungen für die Immobilienwirtschaft.

Die Schweizerische Schätzungsexperten-Kammer **SEK** ist ein bedeutender Fachverband für unabhängige und geprüfte Immobilien-Bewertungsexperten in der Schweiz und hat rund 235 Mitglieder.
Die 1986 gegründete SEK ist Mitherausgeberin des Schweizerischen Schätzerhandbuchs (zusammen mit der Schweizerischen Vereinigung kantonaler Grundstückbewertungsexperten SVKG) und der Swiss Valuation Standards SVS von RICS. Viele Auftraggeber berücksichtigen bei der Vergabe von Bewertungsmandaten ausschliesslich oder bevorzugt Mitglieder der SEK/SVIT.

Informationen

Datum	Mittwoch, 6. April 2016	
Zeit	8.30 Uhr	Eintreffen und Registrierung
	9.00 Uhr	Start des Symposiums
	12.30 Uhr	Stehlunch
	17.00 Uhr	Ende des Symposiums
Veranstalter	SVIT Kammer unabhängiger Bauherrenberater KUB SVIT Schweizerische Maklerkammer SMK SVIT Facility Management Kammer FM SVIT Schweizerische Schätzungsexperten-Kammer SEK	
Tagungsort	Kultur- und Kongresszentrum TRAFO Obere Mall, Brown Boveri Platz 1 5400 Baden www.trafobaden.ch	
Kosten	SVIT-Mitglieder	CHF 400.00 (exkl. MwSt.)
	Nicht-SVIT-Mitglieder	CHF 550.00 (exkl. MwSt.)
Anreise	Mit den öffentlichen Verkehrsmitteln oder mit dem Auto, es stehen Parkplätze zur Verfügung.	
Anmeldung	Mit dem beiliegenden Anmeldetalon per Post, per E-Mail oder online.	
Auskunft	SVIT FM Schweiz, Sekretariat, kammer-fm@svit.ch, Tel. 061 377 95 00	
Bezahlung	Sobald Sie sich schriftlich angemeldet haben, erhalten Sie per E-Mail eine Teilnahmebestätigung. Die Rechnung erhalten Sie ein paar Wochen vor der Veranstaltung per Post.	
Storno	Aus organisatorischen Gründen stellen wir Ihnen bei einer Abmeldung ab 4 Tagen vor der Veranstaltung bzw. bei Nichterscheinen 50 % der Teilnahmegebühren in Rechnung.	

Haustech Handelszeitung IMMOBILIEN BUSINESS Das Schweizer Immobilien-Magazin immobilia Swiss Circle International Real Estate Marketing